



Drei fulminante Tage verbrachten die Teilnehmer bei Volker Schmitt, Christina Gruber und Sandra Breitenstein. Foto: Art & Light Photography

DIE DREITAGES-KURSE IN KREUTH 2024 WEITERBILDUNG AUF HOHEM NIVEAU

Sieben Kurse hatte die VWB im letzten Jahr in Kreuth ausgeschrieben. Sie gingen jeweils über drei Tage und die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, die ganze Anlage zu nutzen. Alle Kurse waren ausgebucht und dies zeigte einmal mehr, wie stark die Resonanz für Kurse dieser Art ist.

Andrea Schmid gab den ersten Kurs im April. „In ihrer gewohnt herzlichen Art brachte Andrea es immer wieder fertig, die Teilnehmer zu motivieren,“ berichtet eine Teilnehmerin. Probleme, selbst wenn sie noch so klein und unersichtlich waren, wurden an die Oberfläche gebracht und mit einer passenden Lösung behoben. So bekam eine Teilnehmerin, deren Pferd beim Jog over immer stockte oder Zwischenschritte machte den Tipp „Sitz doch einfach und mach mal gar nix“ und schon klappte es. Eine andere Teilnehmerin startete mit Vorübungen zum Thema Galoppwechsel. Sie bekam viele hilfreiche Tipps und weiß nun, dass sie noch an den Übergängen feilen muss, um weiche Wechsel erreichen zu können. Andrea hatte zudem verschiedene Trailübungen parat und zeigte den Teilnehmern, wie sie diese anreiten mussten und wie Schritte gezählt werden. Eine Übung hatte es hier besonders in sich, die am Ende aber bei allen Teilnehmern ein entspanntes und versammeltes Pferd mit sich brachte.

Im Juni gab es dann einen Kurs für die Reiner mit Assaf Kenan. Der Kurs war so aufgeteilt, dass jeder Teilnehmer eine Einzelstunde hatte, was die Reiter sehr befürworteten. So konnte jeder intensiv an seinem Problem arbeiten. Eine Teilnehmerin hatte schließlich ein Aha-Erlebnis beim Wechseln. Sie versuchte, ihr Pferd nach außen zu wechseln, was aber nicht funktionierte. Als sie dann den Tipp bekam, etwas Abstand zur Bande zu lassen, um dem Pferd optisch mehr Raum zu geben, wechselte ihr Pferd auch nach außen. Falsches Timing im Stop war das Problem einer anderen Teilnehmerin. Auch hierfür hatte Assaf eine Lösung parat und so gab es zum Abschluss der Einheit einen Bilderbuchstop und Freudentränen.

Zwei Trainer waren dann im Juli beim Kurs. Bereits seit vielen Jahren stehen Sylvia Eigler und Michael Saupe der VWB zur Verfügung und so war es kein Wunder, dass auch dieser Kurs rasch ausgebucht war.

Bei Sylvia standen Trail, Ranch Riding, Western Riding und Jungpferdeausbildung auf dem Plan. Erweitert wurde ihr Unterricht mit Erklärungen, was der Richter in den einzelnen Disziplinen sehen möchte - das war für die Turnierreiter eine tolle Zugabe. Michael kümmerte sich währenddessen um die Reiner. Bei beiden Kursen konnte gewählt werden, ob die Teilnehmer in Zweiergruppen oder einzeln reiten wollten. Dass die VWB-Kurse nicht nur für Turnierreiter und fertige Turniercracks ausgeschrieben sind, bewiesen speziell an diesen beiden Kurs die vielen Nichtturnierreiter. Auch Jugendliche kommen bei den Kursen auf ihre Kosten. Die jüngste Teilnehmerin war mit ihrem Shetlandpony angereist und konnte ebenfalls viele Hausaufgaben mit nach Hause nehmen.

Der letzte Kurs fand dann im August statt. Obwohl dieser unter der Woche stattfand, waren auch hier alle Trainer innerhalb kürzester Zeit und weit im Vorfeld ausgebucht. Volker Schmitt stand den Reiningreitern mit seinem Wissen zur Verfügung. Wer Ranch Riding und Reining trainieren wollte, war bei Sandra Breitenstein richtig und wer seine Defizite im Allroundbereich und Reining angehen wollte, hatte mit Christina Gruber perfekte Unterstützung an der Seite.



Andrea Schmid betreut schon viele Jahre die Reiter der VWB und gibt regelmäßig Kurse in Kreuth.

Foto: VWB/privat



Sylvia Eigler zeigte auch mal per Trockenübung, wie es geht. Foto: VWB/privat



Auch Michael Saupe ist seit vielen Jahren dabei und widmet sich mit seinem Erfahrungsschatz den Reiningreitern. Foto: VWB/privat



Assaf Kenan hatte viele leicht umsetzbare Tipps für die Reiner parat. Foto: Art & Light Photography

Auch bei diesem Kurs hatten die Teilnehmer wieder die Wahl, einzeln oder in Zweiergruppen zu reiten. Damit auch jeder in den Genuss kam, einmal in der Ostbayernhalle zu reiten, wurden die Hallen täglich getauscht.

Volker Schmitt ist ebenfalls seit Jahren als VWB-Trainer dabei und so war es nicht verwunderlich, dass sich die meisten Teilnehmer bereits von vorherigen Kursen kannten. Auch Volker kannte bereits das eine oder andere Problemchen und konnte somit gezielt gegensteuern. Und wenn es mal gar nicht klappen wollte, setzte er sich auch selbst aufs

Pferd, um zu sehen, was das Problem ist oder um dem Pferd den richtigen Weg zu zeigen.

„Wenn ich gewusst hätte, dass es so einfach ist, hätte ich es schon früher so gemacht“, berichtete eine Teilnehmerin vom Kurs bei Sandra Breitenstein, nachdem sie es geschafft hatte, ihr Pferd zu wechseln. Doch es gab nicht nur Tipps zum Galoppwechsel sondern auch, wie man das Pferd gerade hält in einer Ranch Riding Pattern und was man tun kann, wenn das Pferd im Extended Trot angaloppiert.

Eine Trainerin für alle Disziplinen ist Christina Gruber. Ob es um Basics, Trail, Western Riding, Ranch Riding, Reining, Hunter, Pleasure oder Jungpferde starten ging, Christina hatte für alle die passenden Übungen dabei. Eine Teilnehmerin war mit ihrem nur angerittenen Jungpferd beim Kurs dabei und hat folgendes Feedback für uns: „Zu dem Kurs kann ich einfach nur sagen: Wow! Ein toller Kurs auf höchstem Niveau!“

Für 2025 lagen bis Redaktionsschluss noch keine Kurstermine für Kreuth vor. Die VWB arbeitet jedoch daran, dass auch 2025 wieder einige Kurse mit tollen Trainern angeboten werden können. Da die Kurse erfahrungsgemäß immer rasch ausgebucht sind, lohnt es sich, schnell zu sein. Aus diesem Grund veröffentlicht die VWB die Termine immer zuerst auf der Homepage bzw. gibt sie auch per Newsletter bekannt, bevor die Daten auf Social Media gepostet werden. Interessierte können sich auf der Homepage zum Newsletter anmelden. Gerne nimmt die VWB auch Trainerwünsche auf. Dazu einfach eine Email schreiben an: geschäftsstelle@westernreiten-online.de.

Text: Corrie Fuhr

SAMSTAG, 15. MÄRZ 2025, BEGINN 14 UHR EINLADUNG ZUR VWB-JAHRESHAUPT- VERSAMMLUNG

Ort: Hotel-Gasthof Obermeier,
Münchener Straße 1, 85391 Allershausen
Telefon: (08166) 55 51
www.gasthof-obermeier.de

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahl eines Rechnungsprüfers
6. Anträge und Verschiedenes
7. Ehrung der Vereinsmeister und Cup-Sieger

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens 1. März 2025 an den 1. Vorsitzenden (Rainer Maierhofer, Pfaffenöderstr. 23, 84137 Seyboldsdorf) geschickt werden.

Der Gasthof Obermeier ist in der Ortsmitte von Allershausen, gegenüber des Maibaums, verkehrsgünstig gelegen. Parkplätze sind ausreichend vorhanden und können kostenfrei genutzt werden.

Mit freundlichen Grüßen, Rainer Maierhofer
(1. Vorsitzender VWB e. V.)

DIE KAT II RANCH CUP- SIEGER 2024 STEHEN FEST!

Mit unschlagbaren 69 Punkte sicherte sich Sarah Kratz mit der Haflingerstute Mäggi den Champion Titel im ersten VWB Kat II Ranch Cup und darf sich somit über die Champion-Sporen von Donut Bits & Spurs freuen. Platz zwei und damit ein Paar Custommade Chinks von Ulrike Brandstetter geht mit 48 Punkten an Katrin König-Daberger und ihre

AQH-Stute US To Fast For You. Mit nur einem Punkt Unterschied belegen den dritten Platz Franz Hahn und Linas Hot Spot. Hier gibt es Sporenriemen von Donut Bits & Spurs mit gravierten Conchas. Die komplette Auswertung mit Übersicht der einzelnen Shows findet ihr auf unserer Homepage westernreiten-online.de. Auch 2025 wird es wieder einen Kat II Ranch Cup geben. Details hierzu werden zeitnah auf unseren Seiten veröffentlicht. Text: Corrie Fuhr



Sarah Kratz und Mäggi.
Foto: Art & Light Photography